



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting

Tel.: 08671 / 95780

Fax.: 08671 / 9578128

E-Mail: sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de

Altötting, den 14.04.2015

7. Elternrundschriften im Schuljahr 2014/15

Anlage: Anleitung zur Nutzung des Schul-Portals *anton*
zur Terminreservierung beim zweiten Elternsprechtag

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist innerhalb des 2. Halbjahres eine sehr intensive Arbeitsphase mit zahlreichen Leistungserhebungen und Prüfungen. Der Schule ist es ein großes Anliegen, allen Schülerinnen und Schülern einen guten Weg am KKG zu ermöglichen. Sollte das Erreichen des Klassenzieles gefährdet sein, müsste jetzt das Ruder herumgerissen und alles darangesetzt werden, die Leistungen entsprechend zu steigern. Eine gute Gelegenheit, sich über Leistungsstand und pädagogische Möglichkeiten zu informieren, bietet die Ausgabe des zweiten Notenbildberichts am Freitag, 24.04.2015, und der in der Folgewoche am Mittwoch, 29.04.2015, stattfindende 2. Elternsprechtag.

Auch unsere Abiturientinnen und Abiturienten stehen kurz vor dem Abitur und sind daher sehr gefordert. Ihnen wünsche ich viel Erfolg bei den anstehenden Abschlussprüfungen.

1. Ausgabe des 2. Notenbildberichts am Freitag, 24. April 2015

Wie schon Ende November 2014 praktiziert, erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 am Freitag, 24. April 2015, einen Notenbildbericht, in dem sämtliche bis dato erzielten Einzelleistungen enthalten sein werden (Noten von Schulaufgaben, Stegreifaufgaben, Rechenschaftsablagen, Unterrichtsbeiträgen etc.). Die zugehörigen Schnitte für die kleinen und großen Leistungserhebungen sowie der jeweilige Gesamtschnitt mitsamt der sich ergebenden Note werden für jedes Fach mit ausgewiesen.

Die Vorteile der Notenbildberichte liegen auf der Hand:

- Detaillierte Informationen zum aktuellen Notenstand (Einzelnoten)
- Ideale Grundlage für den 2. Elternsprechtag (vgl. Punkt 2)

In den Notenbildberichten werden keine Bemerkungen zu Mitarbeit und Verhalten aufgenommen, sondern nur Bemerkungen hinsichtlich des freiwilligen Wiederholens und Bemerkungen, welche die Notenberechnung beeinflussen (Legasthenie, Sportbefreiung). Der Besuch eines Wahlunterrichts wird durch eine Note bewertet (Noten 1-4). Hinter den ausgewiesenen Noten verbirgt sich jeweils folgende Bedeutung:

- 1: „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“
- 2: „mit gutem Erfolg teilgenommen“
- 3: „mit Erfolg teilgenommen“
- 4: „teilgenommen“

Aufgrund des Zeitpunktes im April lässt die Notenlage, die auf eine genügend große Anzahl an Einzelnoten beruht, eine eindeutige Aussage hinsichtlich einer möglichen Gefährdung des

Erreichen des Klassenzieles zu. Etwaige Gefährdungen werden bei den folgenden Notenkombinationen ausgesprochen:

Weist das Zwischenzeugnis in Vorrückungsfächern zweimal die Note 5 oder einmal die Note 6 auf, so lautet der Text der Vorwarnung: „Das Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe ist gefährdet“.

Weist das Zeugnis ein noch schlechteres Notenbild auf, so lautet die Vorwarnung: „Das Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe ist sehr gefährdet.“

Weist das Zwischenzeugnis nur einmal 5 und mindestens einmal 4- (4,1 - 4,5) auf oder weist es zwar keine 5, aber mehrere 4- auf, sodass eine Gefährdung eintreten kann, so lautet die Vorwarnung: „Bei weiterem Absinken der Leistungen ist das Vorrücken gefährdet.“

Wäre mit einem etwaigen Nichtvorrücken auch ein Verbot der Wiederholung der Jahrgangsstufe verbunden, so wird dies ebenfalls in der Bemerkung mit ausgewiesen.

Zeitlicher Ablauf im Überblick:

Freitag, 24.04.2015, 12.15 Uhr: Ausgabe der Notenbildberichte

8.10 Uhr – 12.15 Uhr: 6 Stunden verkürzter Unterricht

12.15 Uhr – 13.00 Uhr: Klassenleiterstunde

Mittwoch, 29.04.2015, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr: 2. Elternsprechtag

Voranmeldung über *anton* für Termine von 16.15 Uhr bis 18.40 Uhr (vgl. Punkt 2)

2. Zweiter Elternsprechtag am Mittwoch, 29. April 2015, 16.00 -19.00 Uhr

Die Terminierung des 2. Elternsprechtages wird mit den benachbarten weiterführenden Schulen abgestimmt und richtet sich nach der Ausgabe des zweiten Notenbildberichts. Idealerweise findet er wenige Tage nach dessen Ausgabe statt. Der ausgegebene, aktuelle Notenbildbericht stellt hinsichtlich des Leistungsstandes des Kindes eine ideale Gesprächsgrundlage dar, sodass er zu den Gesprächen mitgenommen werden sollte. Am zeitlichen Ablauf des zweiten Elternsprechtages hat sich gegenüber den letzten Jahren nichts geändert.

Verfahren zur Terminreservierung (online via *anton*):

Die seit Jahren an der Schule praktizierte Organisation der Elternsprechtage hat sich in vielen Punkten bestens bewährt. Die Unterteilung des gesamten Sprechfensters in 5-Minuten-Abschnitte, die von den Eltern vorab gebucht werden können, schafft grundsätzlich eine gute Planbarkeit der Gespräche, sowohl für die Eltern als auch für die Lehrkräfte. Die Terminreservierung kann – wie schon beim ersten Elternsprechtag im Dezember 2014 – erneut auf elektronischem Weg über *anton* erfolgen. Nach dem Einloggen ins System (über jeden internetfähigen Rechner möglich) können Sie als Erziehungsberechtigte wie schon beim ersten Sprechtag im Dezember in *anton* bei den gewünschten Lehrkräften jeweils einen 5-Minuten-Termin reservieren.

Wichtige Hinweise zum EDV-Verfahren *anton*:

- Selbstverständlich ist die Nutzung von *anton* für Sie als Eltern nicht verpflichtend. Auch wenn Sie sich in *anton* nicht einloggen (wollen), ist die manuelle Reservierung von 5-Minuten-Gesprächsterminen direkt am Elternsprechtag nach wie vor möglich. Wir werden die ersten 15 Minuten (3 Termine) und die letzten 20 Minuten (4 Termine) des Elternsprechtages für die Online-Anmeldung sperren und für die manuelle Terminbelegung vorhalten. Wir gehen allerdings davon aus, dass man bei ausschließlich manueller Terminreservierung mit entsprechenden terminlichen Einschränkungen rechnen wird müssen.
- Die Vorgehensweise zur Anmeldung an das System und zur Terminreservierung für den Elternsprechtag ist in einer mit Bildschirm ausdrucken versehenen Anleitung, die unser *anton*-

Beauftragter, Herr OStR Holger Gottschalk, erstellt hat, genau erläutert (vgl. Anlage). Mit Hilfe dieser Anleitung sollten die zu erledigenden Schritte kein Problem darstellen.

- Ihre *anton*-Zugangsdaten (Internet-Adresse, Benutzername und Passwort) haben sich seit dem 1. Elternsprechtag Anfang Dezember 2014 nicht geändert. Mit den von Ihnen damals festgelegten Zugangsdaten können Sie sich diesmal wieder anmelden. Sollten Sie ihr Passwort nicht mehr parat haben, können sie auf der Log-in-Seite unter „Passwort vergessen?“ mit Hilfe Ihrer, bei Anton hinterlegten E-Mail-Adresse problemlos ein neues Passwort anfordern. Haben Sie keine E-Mail-Adresse angegeben, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Hr. Gottschalk während der Support-Stunde am Donnerstag oder Montag auf (siehe unten).
- Sollten wider Erwarten Probleme bei der Anmeldung in *anton* bzw. mit der Buchung von Sprechterminen auftreten, steht Ihnen unser *anton*-Beauftragter, Herr OStR Holger Gottschalk, an folgenden Terminen gerne unter der Telefonnummer 08671 95780 als Ansprechpartner zur Verfügung:

Donnerstag, 23.04.2015, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr (Thematik: Passwort, Einloggen)

Montag, 27.04.2015, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Thematik: Terminbuchung)

- Im folgenden Zeitraum wird für Sie das Buchen von Terminen in *anton* möglich sein:
Von Freitag, 24.04.2015 (ca. 9.00 Uhr), bis Dienstag, 28.04.2015 (12.00 Uhr)
- Das Schulportal *anton* ist vom Kultusministerium für die Nutzung an bayerischen Schulen datenschutzrechtlich freigegeben worden. Es erfüllt alle Vorgaben des Datenschutzes. Mit dem Einloggen ins System wird eine verschlüsselte und damit sichere Verbindung zum Server des Systems aufgebaut. Alles Weitere spielt sich dann nur noch auf diesem Server ab; insbesondere werden also keine sensiblen Daten zwischen Servern im Internet ausgetauscht.

Sonstige Hinweise zum Elternsprechtag:

In welchem Raum Sie die jeweilige Lehrkraft antreffen, können Sie den Handzetteln, die wir in der Aula auslegen, entnehmen. An jeder Sprechzimmertür hängt eine Zeitliste mit allen 5-Minuten-Terminen. Die über *anton* gebuchten Termine sind in dieser Liste bereits eingetragen. Noch freie Termine können wie oben bereits erwähnt am Elternsprechtag händisch reserviert werden.

Ich bitte um Verständnis, dass das gesamte Reservierungsverfahren nur funktioniert, wenn sich alle – Lehrkräfte und Eltern – exakt an die vorgegebenen Sprechzeiten halten. Die Erfahrung aus den vergangenen Sprechtagen hat gezeigt, dass die Termine insgesamt gut eingehalten werden. Insofern brauchen Sie nicht unbedingt vor dem Sprechzimmer bis zur vorgemerkten Zeit zu warten, sondern können sich z. B. in der Zwischenzeit auch in der Cafeteria stärken. Die SMV verkauft Kaffee und Kuchen. Der Elternsprechtag ist für Gespräche zwischen Eltern und Lehrkräften vorgesehen. Die Teilnahme der betreffenden Kinder ist aber ebenfalls möglich.

3. Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise

- | | |
|--|--|
| - Jubiläumskonzert der Big Band | Freitag, 24.4.2015, 19.30 Uhr (Aula KKG) |
| - Abiturprüfung | |
| schriftliche Prüfung in Deutsch: | Donnerstag, 30.4.2015 |
| schriftliche Prüfung im 3. Fach: | Dienstag, 5.5.2015 |
| schriftliche Prüfung in Mathematik: | Freitag, 8.5.2015 |
| Kolloquiumsprüfungen: | Montag, 18.5.-Freitag, 22.5.2015 (1. Teil) |
| | Montag, 8.6.-Freitag, 12.6.2015 (2. Teil) |
| mündliche Zusatzprüfungen: | Montag, 15.6.-Freitag, 19.6.2015 |
| Entlassung der Abiturienten: | Freitag, 26.6.2015 (Forum Altötting) |
| - Sommerkonzert | Mittwoch, 24.6.2015, 19.00 Uhr (Aula KKG) |

4. Rückblicke

a) Präsentation der Seminararbeiten am Freitag, 27.2.2015:

Viele Abiturienten haben sich nach der Fertigstellung und Präsentation ihrer Seminararbeiten im jeweiligen W-Seminar bereiterklärt, ihre mit viel Zeit und Mühe verfassten Arbeiten zusätzlich der Öffentlichkeit vorzustellen. Insgesamt konnten bei der Veranstaltung 37 Seminararbeiten aus allen 8 W-Seminaren begutachtet werden. Ebenfalls wurden auch im größten Stil die Ergebnisse der einzelnen P-Seminar-Projekte vorgestellt. Nach einem musikalischem Willkommensgruß durch Beate Asenbeck und Johannes Rapp und Grußworten von Schulleiter Rudolf Schramm, von Herrn MdL Dr. Martin Huber, von Herrn Landrat Erwin Schneider sowie von Jahrgangsstufensprecher Johannes Rapp konnten sich die Gäste ausgiebig über die einzelnen Arbeiten und Projekte informieren.

Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und der Schulfamilie waren gekommen und konnten anerkennend feststellen, dass die ausgestellten Arbeiten den Anforderungen eines wissenschaftlichen Arbeitens in jeder Hinsicht entsprachen. Diese Präsentation hat mittlerweile eine über 10-jährige Tradition an unserem Gymnasium und war wieder ein eindrucksvoller Beleg für die Leistungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler.

b) Tag der offenen Tür am Samstag, 14.3.2015:

Der diesjährige Tag der offenen Tür war wieder ein großer Erfolg. Er kam hervorragend an, das Programm war kurzweilig, interessant und vielfältig. Den ganzen Vormittag waren viele Gäste anwesend, von denen die meisten unter ihnen an den Eltern- und Schülerführungen teilnahmen.

Gelingen kann eine so breit angelegte Veranstaltung nur, wenn die gesamte Schulfamilie an einem Strang zieht. Ich denke, jeder Anwesende konnte sehen, dass dies am König-Karlmann-Gymnasium der Fall ist. Ich möchte mich deshalb ausdrücklich und ganz herzlich bedanken bei meinem Stellvertreter Herrn Dr. Kanz für dessen umfangreiche Organisationsarbeiten, bei den sehr zahlreich anwesenden Kolleginnen und Kollegen für deren großes Engagement, bei allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei unserem Haumeister-Ehepaar sowie beim Elternbeirat und beim Förderverein. Ganz besonders bedanken möchte ich mich natürlich auch bei den vielen Schülerinnen und Schülern, die durch ihre Präsenz, das freundliche Zugehen auf die Gäste, ihren großen Einsatz sowie durch ihren Ideenreichtum ein eindrucksvolles Programm mitgestaltet haben. Dies trifft natürlich ganz besonders auf unsere Schüler-Teams zu (Tutoren, Schulsanitäter, SMV, Service-SMV, Mediatoren, Schülerzeitung, Schachgruppe und Schultheater).

Ich bin davon überzeugt, dass wir am Tag der offenen Tür viele Facetten des Schullebens zeigen konnten und einen guten Eindruck von der freundlichen und schülerorientierten Atmosphäre an unserer Schule geboten haben. Die Mischung aus Vorführungen, Schnupperunterricht, Ausstellungen, Informationsständen und Stationen, an denen die Gäste selbst Versuche durchführen konnten, schafft die ideale Voraussetzung dafür, sich umfassend und individuell über das König-Karlmann-Gymnasium informieren zu können.

Erstmals öffnete auch unsere Mensa am Tag der offenen Tür ihre Pforten. Viele Gäste und Mitglieder der Schulfamilie (darunter viele Schülerinnen und Schüler) machten vom Angebot Gebrauch und ließen den Tag der offenen Tür nach 12.00 Uhr dort gemütlich ausklingen.

Nicht mehr wegzudenken ist unsere „Karli-Stempelaktion“, die bei den Kindern wieder hervorragend angekommen ist. Alle Kinder (knapp über 200) haben mit großer Freude ihren Karlmann-Pass ausgefüllt und dafür ein kleines Präsent bei den Tutoren erhalten.

Für einen auflockernden Rahmen sorgte in bewährter Manier die Big-Band unter der Leitung von H. Weißhartinger. Ihm und allen Bandmitgliedern gilt natürlich auch mein besonderer Dank!

c) „Peter Pan“ – zwei Aufführungen unserer Schultheatergruppe:

Eine Reise ins Nimmerland – welches Kind würde nicht selbst gern mit Peter Pan dorthin fliegen und dort gegen den bössartigen Captain Hook kämpfen? In zwei gut besuchten Vorstellungen

gen am 18. und 19.3.2015 beflügelte die Theatergruppe unter der Leitung von Delia Jilg und Holger Gottschalk die Phantasie der zahlreichen großen und kleinen Besucher. Zusammen mit Wendy (einfühlsam verkörpert von Vita Wagenhuber) und deren Geschwistern folgten sie Peter Pan (spitzbübisch gespielt von Johannes Haslinger) ins Nimmerland. Peter weigert sich erwachsen zu werden und will immer ein kleiner Bub bleiben. In Wendy sucht er für sich und seine Freunde, die verlorenen Kinder, einen Mutterersatz. Beinahe führt eine gemeine Intrige der eifersüchtigen Fee Tinkerbell (gekonnt stumm in Szene gesetzt von Amelie Brunnhuber) dazu, dass Wendy ums Leben kommt. Und nicht nur das Indianermädchen Tiger Lily (Melissa Szegedi) wünscht sich, dass Peter Pan endlich erwachsen wird...

Gemeinsam kämpfen alle gegen Captain Hook und dessen Piraten. Nicole Marginean spielte den Bösewicht weiblich, deswegen aber nicht minder bedrohlich. Bis Peter Pan zusammen mit seinen Freunden Tiger Lily aus der Gewalt der Piraten befreien konnte, hatten die Kinder viele Abenteuer zu bestehen. Die schwierigste Entscheidung muss Wendy treffen, die zwischen ihrer Familie und dem Nimmerland wählen soll. Nach ihrer Rückkehr findet Mrs. Darling (Jacqueline Hartmann) jedoch eine gute Lösung, die es Wendy und Peter Pan ermöglicht, sich regelmäßig zu sehen: zum alljährlichen Frühjahrsputz im Hause Darling...

Die bunten und farbenfrohen Kostüme der jungen Schauspieler und das aufwendig gestaltete Bühnenbild von Andreas Antwerpen, der die Aula des König-Karlmann-Gymnasiums in einen richtigen Theatersaal verwandelte, trugen ihren Teil dazu bei, dass die Zuschauer die Zeit vergessen und ins Nimmerland eintauchen konnten. Dramatische Szenen mit witzigen Details – so kann sich Peter Pan auf Hinweis eines Zuschauers im letzten Moment mit einer Schwimmmudel vor dem Ertrinken retten – und geschickt platzierte Wendungen im Drehbuch ließen den Atem stocken und sorgten ebenso für Lacher wie versteckte Anspielungen auf die Schulleitung.

Die jungen Darsteller beeindruckten durch ihre Spielfreude und großen schauspielerischen Leistungen. Wie die Profis ließen sie sich ihre Nervosität nicht anmerken. Mit einem lang anhaltenden Applaus am Ende der Vorführung dankte das Publikum den Darstellern für die zauberhafte und fantastische Reise ins Nimmerland.

Der große Erfolg der beiden Aufführungen hat uns dazu bewogen, noch einmal eine Schülervorführung anzusetzen. Am Mittwochvormittag, 22.04.2015, besuchen uns die Schüler der 4. Klassen der Grundschulen in Alt- und Neuötting und begeben sich gemeinsam mit unseren Fünftklässlern auf eine Reise ins Nimmerland. Die jungen Schauspieler freuen sich sehr, ihr Können noch einmal unter Beweis stellen zu dürfen.

5. Unterrichtsbefreiungen und Anträge auf Beurlaubungen

Gemäß GSO § 37 (3) können Schülerinnen und Schüler auf schriftlichen Antrag in begründeten Ausnahmefällen vom Unterricht in einzelnen Fächern befreit oder vom Schulbesuch beurlaubt werden. Selbstverständlich setzen auch wir uns mit entsprechenden Anträgen auseinander und entscheiden in jedem einzelnen Fall über eine Befreiung bzw. Beurlaubung. In der letzten Zeit häufen sich jedoch Fälle, in denen der Schulleitung Anträge sehr kurzfristig, teilweise erst am betreffenden Tag selbst vorgelegt werden. Eine sachgerechte Prüfung und etwaige Rückfragen sind daher oft nicht mehr möglich. Wir bitten Sie daher, Anträge auf Unterrichtsbefreiungen und Beurlaubungen so früh wie möglich zu stellen.

6. Interne Evaluation – aktueller Sachstand nach der Online-Erhebung

An der internen Evaluation vom 16.-27.3.2015 haben sich 170 Eltern, fast alle Schülerinnen und Schüler und 50 Lehrkräfte beteiligt. Allen, die auf diese Art und Weise zur Weiterentwicklung unserer Schule beigetragen haben, danke ich sehr herzlich. Die Ergebnisse der internen Evaluation werden gemeinsam in einem Gremium aus Mitgliedern der Schulentwicklungsgruppe, Schülersprechern und Elternbeirat ausgewertet. Selbstverständlich stellen wir dies der interessierten Schulöffentlichkeit vor. Die interne Evaluation dient als Grundlage für die Erarbeitung unseres Schulentwicklungsprogramms und soll uns Hinweise liefern, in welchen Be-

reichen wir uns noch verbessern können. Ohne einer Veröffentlichung der Ergebnisse vorgreifen zu wollen, kann ich aber jetzt schon sagen, dass ich aus Sicht der Schulleitung mit den Rückmeldungen der Schüler, der Eltern und der Lehrkräfte sehr zufrieden bin: Wir sind eine gute, gesunde Schule und pflegen einen vertrauensvollen und respektvollen Umgang miteinander.

7. Sportklasse – sehr großes Interesse

Am Informationsabend für Eltern von Schülerinnen und Schüler der 4. Jgst. sowie am Tag der offenen Tür haben wir unsere neue Sportklasse vorgestellt. Das Interesse ist sehr groß. Bereits jetzt liegen so viele Voranmeldungen vor, dass wir in der kommenden 5. Jgst. auf jeden Fall eine Sportklasse einrichten können. Der Sport wird ab dem Schuljahr 2015/2016 damit ein zentrales Element unseres Schulprofils werden.

8. Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülern in einem Beiblatt zum Zeugnis

Für eine Würdigung kommen Schülerinnen und Schüler in Frage bei ehrenamtlichem Einsatz:

- im sozialen und karitativen Bereich,
- im kulturellen Bereich,
- im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz,
- in der freien Jugendarbeit,
- im Sport.

Durch die Würdigung einer solchen Tätigkeit sollen echte Hilfsbereitschaft und uneigennützig, zusätzlicher Einsatz für die Gemeinschaft unterstützt werden, nicht eine besondere Geschäftigkeit oder Betriebsamkeit.

Verfahren:

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder – bei Volljährigkeit – auf eigenen Antrag erhalten Schüler, die eine Bestätigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wünschen, von der Schule ein Formblatt, das von der jeweiligen Organisation in eigener Verantwortung auszufüllen und der Schule bis spätestens **1. Juli 2015** (Jahrgangsstufen 5-11) zuzuleiten ist.

Die Bescheinigung wird den Schülern nach Entscheidung des Schulleiters zusammen mit dem Jahreszeugnis als Beiblatt ausgehändigt.

Ich bin überzeugt, dass Erziehung, Charakterbildung und Wissensvermittlung nur dann gelingen können, wenn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule besteht. Die Besuche der Sprechstunden oder des 2. Elternsprechtages können wichtige Aufschlüsse geben. Allen Schülern wünsche ich viel Erfolg für die kommenden Schulaufgaben und Prüfungsrunden, insbesondere unseren Schülerinnen und Schülern aus der Q 12, die in den nächsten Wochen das Abitur ablegen werden.

Mit freundlichen Grüßen

OStD R. Schramm
(Schulleiter)

Empfangsbestätigung

Ich bestätige hiermit, dass ich von meinem Sohn / meiner Tochter

....., Klasse

Name

Vorname

das 7. Elternrundschreiben erhalten habe.

....., den

Ort

Datum

.....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe an den Klassenleiter **bis Montag, 20. April 2015!**



Anleitung für die Buchung eines Elternsprechtag-Termins über das Schulportal **anton**

Das Schulportal „anton“ bietet eine umfassende Plattform zum Austausch zwischen Schule und Elternhaus. Es bietet den Eltern einen Überblick über die Stundenpläne der Kinder und es können zeitnah Nachrichten von der Schulleitung an die Eltern kommuniziert werden. Unter anderem kann mit anton die Online-Buchung für den Elternsprechtag vorgenommen werden.

Um am Buchungssystem teilnehmen zu können, müssen Sie sich einmal im Schulportal anton **anmelden**.

Sollten Sie ihr Passwort **vergessen haben oder noch keines besitzen**, wenden Sie sich bitte an den beiden Telefonsprechstunden (Donnerstag, 23.4. von 9.30-10.30 Uhr oder Montag, 27.4. von 10.00 – 11.00 Uhr) an das Sekretariat. Dort wird Ihnen dann telefonisch alles weitere mitgeteilt.

Ihr Passwort (sollte es abhandengekommen sein) können Sie auch selbst auf der anton-Startseite zurücksetzen (s. Elternrundschreiben).

Sie gelangen dann zur anton-Oberfläche.

Dort können Sie über die Kopfleiste zwischen „Meine Ansicht“ und den aktuellen Stundenplänen Ihrer Kinder wechseln. (Die Felder „Fächer“, „Kalender“ und „Postfach“ sind ohne Funktion).



Für die Buchung des Elternsprechtages benötigen Sie **„Meine Ansicht“**.

Sie finden im **unteren linken Bereich** den Hinweis:

Dort wird der aktuelle Elternsprechtag angezeigt.

Klicken Sie auf den Detailfeil.



- Es öffnet sich eine sog. Lightbox, in der die für Sie buchbaren Lehrer aufgeführt sind. (= **Buchungsplan**)
- Sie können die Box vertikal oder horizontal einstellen.
- Wählen Sie nun einen Lehrer und eine Uhrzeit aus, an der Sie am Elternsprechtag zu dieser Lehrkraft kommen möchten.
- Sie können pro Kind **ein Zeitfenster von 5 Minuten** buchen.
- Felder, die mit einem „+“ gekennzeichnet sind, können gebucht werden, grau unterlegte Felder sind bereits von jemand anderem gebucht.
- Sie können einen Grund für das Gespräch angeben, müssen dies aber nicht. In diesem Fall müssen Sie **nur ein Leerzeichen** eingeben.
- Sie können während der Freischaltung (bis Dienstag, 28.04.2015, 12.00 Uhr) Ihren Termin **stornieren und umbuchen**. Danach sind nur noch Stornierungen möglich.
- Der **Buchungsplan** im Überblick auf der nächsten Seite:

Buchungsplan im Überblick:

Gesperrte Termine (nicht buchbar, haben kein „+“-Symbol)

Von anderen Eltern belegte Termine (grau hinterlegt) (nicht buchbar)

freie Termine (buchbar)

Beim Klicken auf das „+“ öffnet sich die **Buchungsbox**, in der Sie noch einmal Ihr Kind und den Termin überprüfen sowie den Grund (bzw. *Leerzeichen!*) eingeben und **speichern** müssen.

	Herr H. Raum: Chemie	Herr A. Raum: Computerraum	Frau A. Raum: Klassenzimmer 5c
15:00			
15:05		+	+
15:10		+	
15:15		+	
15:20		+	
15:25		+	
15:30		+	
15:35		+	

Es erscheint: Die Buchung wurde erfolgreich gespeichert. in der Buchungsbox.

Gehen Sie so bei **allen anderen** freien Lehrersprechzeiten vor.

Im Überblick sehen Sie alle Ihre erfolgreichen Buchungen **blau bestätigt**.



Beachten Sie: Sie können auch zeitlich parallel buchen. Stellen Sie dabei aber sicher, dass Sie zu **zweit diese Zeiten** wahrnehmen.

Durch Klicken auf den Detailpfeil können Sie Ihre Buchung **bearbeiten** (verschieben oder löschen).

Nach erfolgreicher Buchung aller Ihrer gewünschten Termine können Sie im Buchungsplan durch Klicken auf das **pdf-Symbol** Ihren Plan (chronologisch geordnet) **herunterladen** und **ausdrucken**.

Mittwoch, 29.04.2015 16.15 - 18.40 Uhr

Schließen Sie den Elternsprechtag durch klicken auf „X“ und loggen Sie sich bei anton aus.

Beachten Sie: Die einzelnen Termine können nur zwischen Freitag, 24.04.2015 (9.00 Uhr), und Dienstag, 28.04.2015 (12.00 Uhr), gebucht werden. Ihre gebuchten Termine finden sich auch bei den betreffenden Lehrkräften an der jeweiligen Sprechzimmertüre.

Bei Problemen sind die anton-Administratoren an folgenden Termine im Sekretariat der Schule telefonisch zu erreichen:

Donnerstag, 23.04.2015, 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr (Thematik: Anmeldung/Passwort)
Montag, 27.04.2015, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Thematik: Terminbuchung)